

Buchhandlung Gansler

Autorenlesung mit
Andrea van Bebber

HOCKENHEIM. Aus ihrem Buch „Perlen vor die Säue“ liest Andrea van Bebber am Dienstag, 5. November, 19 Uhr, in der Buchhandlung Gansler. Der Roman basiert auf einer wahren Geschichte. Er erzählt von Paula, einer jungen Frau, die sich gegen den DDR-Staat auflehnt und zu einer Haftstrafe verurteilt wird. Ihre Geschichte gibt nicht nur einen Einblick in den DDR-Alltag, den Widerstand gegen den Staat und die un-menschlichen Zustände im Frauengefängnis Hohenack.

Der zweite Erzählstrang spielt in der heutigen Zeit. Jonas, der inzwischen erwachsene Sohn von Paula, arbeitet als Altenpfleger in einem Heim. Die Bekanntheit mit einer neuen Heimbewohnerin fesselt zunehmend sein Interesse. Die wachsende Freundschaft zwischen den beiden führt zu Enthüllungen, die nicht nur sein Leben von Grund auf verändern.

Der Abend wird von Thomas Ochs musikalisch begleitet. Den Eintrittspreis von 2,50 Euro spendet Buchhändlerin Genevieve Gansler komplett an die Wohnungslosennarbeit in Hockenheim. zg

Kirchliche Sozialstation

Gesprächskreis
für Trauernde

HOCKENHEIM. Im Trauergesprächskreis mit Betroffenen ins Gespräch kommen, Erfahrungen austauschen, Trauerzeit als Lebenszeit erleben, dazu lädt der ambulante Hospizdienst der Kirchlichen Sozialstation Hockenheim in Zusammenarbeit mit den evangelischen und katholischen Kirchengemeinden ein.

Der nächste Gesprächskreis findet am Mittwoch, 6. November, um 19.30 Uhr in den Räumen der Kirchlichen Sozialstation Hockenheim, Obere Hauptstraße 47 (Liliane-Juchli-Haus) statt.

Infos unter Telefon 06205/94 33 18, Beate Bikowski, ambulante Hospizdienst der Kirchlichen Sozialstation Hockenheim.

FREUNDE WERDEN

Klicken auch Sie „Gefällt mir“ unter www.facebook.de/Schwetzing-Zeitung

Stadtbücherei: Die Olchis im
PapiertheaterIm Dreck ist
ihr Zuhause

HOCKENHEIM. Die Stadtbücherei bringt am Samstag, 9. November, 10.30 Uhr, die Geschichte „Die Olchis aus Schmuddelfing“ von Erhard Dietl als Kamishibai in den Veranstaltungssaal des Jugendzentrums der Zeitscheune.

Wer kennt sie nicht, die Olchis! Die Olchis sind grün, haben drei Hörner auf dem Kopf und leben auf dem Müllberg von Schmuddelfing. Sie fühlen sich nur so richtig wohl, wenn alles ordentlich schmutzig ist, und ihre Lieblingsessen sind Schnitzensuppe und Plastiktütenalat mit Gräten – lecker!

In dieser Geschichte will Olchi-Mama etwas Leckeres kochen und fragt ihre Kinder, ob sie ihr helfen. Aber die wollen lieber Matschknödel werfen. Olchi-Oma möchte die schrecklich saubere Höhle verdrücken, aber die Kinder wollen lieber im Müll baden. Und auch auf Olchi-Baby können sie nicht aufpassen, weil sie stattdessen Reifen werfen müssen. Am Ende des Tages sind sie dann endlich bereit zu helfen – aber da ist schon alles erledigt! Und so endet der Tag mit einem Festmahl und einem gemeinsamen Lied.

Die Geschichte ist geeignet für Kinder ab drei Jahren. Freier Eintritt für Klein und Groß. Einlass ist ab 10.25 Uhr. Die Olchis bitten um Pünktlichkeit.

Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium: Musik-Theater-AG führt im Jubiläumsjahr eine Revue auf / Intensive Probenarbeiten

Show um Glück und Intrigen

HOCKENHEIM. Die Stadt feiert die 1250. Wiederkehr der ersten Erwähnung Ochins im Lorscher Codex. Zu diesem Anlass führt die Musik-Theater-AG des Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasiums am 21., 22. und 23. November, jeweils um 19.30 Uhr, die 1250. Folge der Serie „MonoPoli“ in der Stadthalle auf. Diese Revue folgt auf eine Reihe erfolgreicher Musik-Theater-Aufführungen des Gymnasiums. Die Besucher erinnern sich sicher an das „Weiße Rössl“ (2011), die „Dreigroschenoper“ (2013) und „Anatevka“ im letzten Jahr.

Mit der Revue „Dunkelrote Rosen“ im Jahr 2004 wird 15 Jahre später eine Serie fortgesetzt, nach der das Publikum damals heftig verlangte. Das Autoren-Team Dietrich Brinkmann, Anja Kaiser, Karl-Ludwig Matz und Marina Notbohm entschlossen sich im Jubiläumsjahr die „1250. Folge“ des frühen Kassenschlagers zu schreiben.

Das Team ging in Klausur, überlegte lachte, sang und brachte „MonoPoli“ ans Licht. Wie immer gab es viele offene Fragen. Die wichtigsten waren: Welche Musikauswahl können wir treffen, wie werden unsere Schauspieler das „Werk“ aufnehmen, wer wird uns helfen bei Musik, Tanz und Bühnenaufbau“, so das Team.

Proben starten im Frühjahr

Im März 2019 fand die erste Leseprobe mit Schülern statt. Ihre Begeisterung hielt sich zunächst in Grenzen.

Gartenschau-park: Feld ist untergepflügt worden

Das Tabakjahr ist beendet

HOCKENHEIM. In diesen Tagen wurden im Gartenschau-park die „Reste“ des Tabakfeldes mit dem Traktor untergefräst. Manfred Dehoust ist mit großem Gerät angerückt um die letzten Tabakpflanzen in den Boden einzuarbeiten, dienen sie doch nach der Verrottung über den Winter als Dünger für die neu einzusäende Blumenwiese im Frühjahr.

Das Projekt war eine Kooperation zum Jubiläumsjahr vom Verein für



Probe für „MonoPoli“: Eine bunte Show, in der Eifersucht, Intrigen und die Sehnsucht nach Glück eine wesentliche Rolle spielen, bringt die Musik-Theater-AG des Gauß-Gymnasiums auf die Bühne. BILD: KAISER/GAUSS

Texte wurden verändert, Songs ausgetauscht. Rollen ergänzt und erprobt. Dieser Entwicklungsprozess dauerte eine ganze Weile, war jedoch äußerst fruchtbar für das Ergebnis. Gemeinsam mit den Schauspielerinnen und Schauspielern machte sich das Team mit den neuen Parodie vertraut. Songs mussten in die richtige Tonlage gebracht und auf jeden Sänger einzeln abgestimmt werden. Die Proben dafür waren eine Mammutaufgabe, die Marina Notbohm meisterte. Unterstützt wurde sie von Bernhard Sommer, der die zahlreichen Chorstücke einstudierte. Zu einer Revue gehörten Tanznummern und Showeffekte.

Die bewährte und geliebte Choro-grafin Viktoria Wohlleber arbeitete unermüdet und „putzte“ mit Leidenschaft.

Raimund Becker, verantwortlich für Licht- und Bühnentechnik, verwehnte mit seinen professionellen, gleichzeitig überraschend lebendigen Einfällen.

Die Teilnehmer erlebten Tiefen und Höhen. Mitunter kamen Zweifel auf, ob das Stück überhaupt auf die Bühne gebracht werden kann. Die Gruppe setzte auf die Probenstage in Weikersheim. Das, was die Gruppe dort in wenigen Tagen leistete, war großartig und ließ ihre Bedenken verschwinden.

Aber noch musste ein Bühnenbild gestaltet werden, für das sich Beate Wild einsetzte. Für musikalische Unterstützung haben die Organisatoren eine Band gewinnen können, die in Hockenheim durch ihre Auftritte im Pumpwerk allseits bekannt ist.

Jetzt ist es soweit: Die Besucher können sich auf eine bunte Show, in der Eifersucht, Intrigen und die Sehnsucht nach Glück eine wesentliche Rolle spielen, freuen. aka

1 Karten gibt es ab Montag, 11. November, bei der Buchhandlung Gansler und täglich von 11 bis 12 Uhr in der Aula des Gymnasiums.



Manfred Dehoust hat das Tabakfeld ge-fräst. BILD: GÖTZMANN

Schillerschule: Rohbau zur westlichen Erweiterung steht / Innenausbau startet noch im laufenden Jahr

In halbem Jahr in die Höhe gezogen

REILINGEN. In weniger als einem halben Jahr will die Philippsburger BS Bauunternehmung den Rohbau zur westlichen Schulverlängerung errichtet haben. Und so, wie es aussieht, stehen die Chancen dafür nicht schlecht. Alles läuft sogar auf eine Pflanzung hinaus. Für dieses Ziel arbeitet das südeuropäische

Bauarbeiterteam unter der Leitung von Polier Vlado hart, aktuell sogar an Samstagen. Architekt Jürgen Roth ist deshalb zuversichtlich, dass noch in diesem Jahr mit den ersten Ausbauelementen begonnen werden kann.

Das Arbeitstempo, mit dem der Rohbau hochgezogen wird, ist

enorm. Zwischenzeitlich ist auch das dritte und letzte Vollgeschoss nahezu fertiggestellt. Aktuell erwartet die Obergeschoss-Decke den Betonierbau. Dann muss noch die umlaufende Attika betoniert werden. Sobald diese ausgeschalt ist, kann das Dach abgedichtet werden. Zu schließen sind darüber hinaus noch

die Wandanschlüsse an das Bestandsgebäude.

„Bei dem vielen Regen der vergangenen Tage ist trotz aller Sorgfalt auch mal Wasser in ein Klassenzimmer eingedrungen“, bedauert Roth. Das werde aber erst sicher zu vermeiden sein, wenn das Dach demnächst absolut dicht ist. Derzeit werde die Werkstattplanung der Fensterbaufirma abgestimmt, so dass die Fenster noch in diesem Jahr hergestellt und eingebaut werden können.

Ist einmal der Rohbau komplett fertig und gegen Witterungseinflüsse geschützt, kann der Innenausbau mit den Trockenbauwänden beginnen. Dem werden sich die ersten Installationsarbeiten der Haustechnik anschließen.

Komplett eingerichtete Küche

In dem der Mannherz-Halle gegenüber liegenden Anbau an die Schillerschule entsteht im Untergeschoss, mit ebenerdigen Ausbau, die Mensa mit 150 Sitzplätzen – die Schule unterrichtet durchweg im Ganztagsbetrieb. Und, darauf sind die Reilinger besonders stolz, in der komplett eingerichteten Küche wird täglich frisch gekocht. Im Erdgeschoss ist der Bau von sechs Klassen-zimmern für zwei Jahrgangsstufen entstanden und in der dritten Etage entstehen weitere Räume für die Gemeinschaftsschule. Die Kosten für den An- und Umbau sind mit rund 5,2 Millionen Euro veranschlagt. jd



Der Rohbau hat mit drei Geschossen seine endgültige Höhe erreicht. BILD: DUFFIN

KURZ + BÜNDIG

Bürgerinitiative trifft sich

HOCKENHEIM. Die Bürgerinitiative Pro Stadtwald C4 trifft sich zu ihrem Stammtisch am Dienstag, 5. November, 18.30 Uhr im FV 08-Clubhaus in der Waldstraße 3 zum Meinungsaustausch. Alle Interessierten sind willkommen. zg

„Der andere Advent“ ist da

HOCKENHEIM. Auch in diesem Jahr ist der beliebte Kalender „Der andere Advent“ im evangelischen Pfarramt zum Preis von 9 Euro erhältlich. Wie sieht es aus, wenn ein Engel vom Himmel raucht? Wies ist Jesus zu seinem Namen gekommen? Und was ist Maria an ihrem Sohn besonders wichtig? Das sind Fragen, die auf den Kalenderblättern erläutert werden. An den Sonntagen kommen Figuren aus der Weihnachtsgeschichte zu Wort. Autoren wie Mascha Kaleko, Herbert Grönemeyer, Dietrich Bonhoeffer und Herta Müller sind dabei. Begleitet werden die Autoren von Bildern und Illustrationen, die neue Aussichten eröffnen – und jeder Kalender birgt ein Nikolausgeschenk. ch

Bürgerservice geschlossen

HOCKENHEIM. Der Fachbereich Bürgerservice im Rathaus (vor allem Ordnungsamt, Ausländeramt und Bußgeldstelle) ist am Mittwoch, 6. November, ab 14 Uhr aus organisatorischen Gründen nicht mehr erreichbar. Das Bürgerbüro und das Standesamt sind davon nicht betroffen und regulär geöffnet. zg

Becken im Aquadrom gesperrt

HOCKENHEIM. Das Kursbecken im Innenbereich des Aquadrom ist ab Montag, 4. November, voraussichtlich für die Dauer von zwei Wochen gesperrt. Die Schulkurse in dem Becken entfallen deshalb. Hintergrund dafür sind dringliche Reparaturarbeiten am Becken. Voraussichtlich ab Montag, 18. November, ist das Kursbecken wieder verfügbar. zg

„Fairtrade“-Gruppe trifft sich

HOCKENHEIM. Die Steuerungsgruppe der „Fairtrade-Stadt Hockenheim“ trifft sich am Montag, 4. November, um 18.30 Uhr im Restaurant „Rondeau“. Die Gruppe möchte durch verschiedene Aktivitäten den Gedanken des Fairen Handels in die Stadtgesellschaft tragen und freut sich über Unterstützung. es

Aktuelle Prospekte online!

morgenweb.de/prospekte

Zeitreise im Jubiläumsjahr

HOCKENHEIM. Ein gemütliches Beisammensitzen findet bei der Gruppe „Ab 50 Aktiv“ am Mittwoch, 13. November, 15 Uhr, in St. Christophorus statt. Als Beitrag zum Jubiläumsjahr geht Hans Riederer auf Zeitreise – „Von Ochinsheim nach Hockenheim“. Der Schwerpunkt seines Vortrags wird auf der Stadtentwicklung der letzten Jahrzehnte liegen. Bei Kaffee und Kuchen wird Jahresrückblick gehalten. Anmeldung bis Samstag, 9. November, bei Hermengilde Renz, Telefon 06205/66 27, und allen Teamfrauen. zg

HOCKENHEIM

Apothekennotdienst. Neue Apotheke, Ketsch, Eppelheimer Straße 1, Telefon 06202/6890.

Jahrgang 1944/45. Treffen am Mittwoch, 6. November, um 18 Uhr im Restaurant „Knossos“.

Odenwaldklub. Am Sonntag, 10. November, findet eine Tageswanderung nach Offersheim mit Einkehr statt. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Feuerwehr in Hockenheim. Auskunfts bei Wanderführer Richard Sauter, Telefon 06205/16669.

MGV Liedertafel. Am Montag, 4. November, finden die Chorproben für den Frauenchor (18.30 Uhr) und den Männerchor (19.45 Uhr) in der evangelischen Kirche statt.

Jahrgang 1941/42. Treffen am Dienstag, 5. November, um 18 Uhr zum Stammtisch mit Filmbeitrag in der HSV-Sportgaststätte.